

# Veraltete Technik ein Problem

„Ritter Reinhard“ will Stände für Luftdrucksportgeräte modernisieren / Wahlen und Ehrungen

**Bühl** (wv). Der Schützenverein „Ritter Reinhard“ wählte Marc Billen zum Ersten Sportleiter, zunächst für ein Jahr. Heuer standen im satzungsgemäßen Zweijahresturnus eigentlich nur die Wahlen der stellvertretenden Vorstandsmitglieder an, doch Billen schloss eine Lücke: Zuvor hatte Axel Karcher das in Sicherheitsfragen verantwortungsvolle Amt nur kommissarisch geführt. Ober-schützenmeister Willi Klinger resümierte am Samstag in der Hauptversammlung das vergangene Vereinsjahr mit Höhepunkten wie Hubertus- und Königsschießen sowie dem Bogensport-Schnuppertag innerhalb des Kinderferienprogramms der Stadt Bühl.

Schriftführer Gernot Münster fächerte präzise die Vorstandstätigkeit auf. Er lobte die effektiven Arbeitseinsätze kleiner Gruppen zur Pflege der Sportanlagen. Auch sei die Modernisierung

der Stände für Luftdrucksportgeräte durch elektronische Trefferauswertung sondiert worden. Hierzu merkte Thomas Seifermann an: Das Projekt sollte schnellstmöglich verwirklicht werden, denn die Kappler Luftgewehr- und Luftpistolenschützen hätten durch ihre veraltete Standtechnik erhebliche

Nachteile bei Wettkämpfen. Detailliert bilanzierte Axel Karcher als kommissarischer Sportleiter die Beteiligung der Ritter-Reinhard-Schützen an Rundenwettkämpfen und Meisterschaften. Carolin Schaufler berichtete, die Bogenabteilung habe auch etliche Sportevents für Gäste ausgerichtet. Als Höchstplatzierung bei den Kreismeisterschaften notierte sie: Yves Laubach habe die Silbermedaille geholt. Schatz-

meister Herbert Braun legte dar, dass dem „Ritter Reinhard“ finanziell ein erheblicher Fortschritt gelungen sei, dass nun die Einnahmen gut 3 000 Euro über den Verbindlichkeiten lägen. Die Kasenprüfer Georg Ernst und Diana Ruschmann stellten keine Beanstandungen fest. Hubert Böttger beantragte die

Entlastung, die die Versammlung einstimmig erteilte. In geheimer Wahl mit 95 Prozent Ja-Stimmen wurde

Gernot Münster als Vizevorsitzender bestätigt. Die Versammlung wählte die stellvertretenden Vorstandsmitglieder Bernd Hönig und Jan Kleiner per Handzeichen einstimmig wieder.

Neu gewählt wurde Martin Meier als Zweiter Sportleiter. Bei den Sportreferenten wurden Bernd Hönig, Werner

Fauth und Dietmar Siegel bestätigt sowie Yves Laubach neu gewählt. Luzia Müller-Billen bleibt Damenreferentin und Rolf Ihle einer der Beisitzer. Neu in dieses Amt wurden Carolin Schaufler, Axel Karcher und Reiner Zimmermann gewählt. Bodo Schimpf erläuterte zur neuen Vereinssatzung, sie sei aktuellen Sportbegriffen, Waffengesetzen und Satzungen der Dachverbände angepasst worden. Sie wurde nahezu einstimmig angenommen.

Ausgezeichnet wurden mit Verdienstnadeln Georg Ernst (Gold) und Axel Karcher (Bronze) sowie mit der Ehrennadel in Bronze Dietmar Siegel. Goldene oder silberne Ehrennadeln des Deutschen Schützenbundes (DSB) erhielten Peter Belz, Hans-Peter Maisch und Rainer Seiter für 40 Jahre sowie Herbert Braun und Norbert Zeller für 25 Jahre Mitgliedschaft. Weil verhindert, werden

die DSB-Ehrennadeln noch erhalten: Klaus Maushardt für 60, „Fred“ Friedbert Billen für 50, Rudolf Müller für 40 und Sieglinde Eble-Klepper für 25 Jahre Mitgliedschaft. Ehrenurkunden für lange Mitgliedschaft im „Ritter Reinhard“ erhielten: Gudrun Ihle für 20 sowie Ralf Kleinhaus, Bertram Neff und Stefan Zimmer für zehn Jahre. Diese Auszeichnungen werden nachgereicht an: Marlene Ihle, Roland Klemenz und Hermann Nesselhauf für 30, Peter Reith für 20 sowie Christian Kist und Hermann Müller für zehn Jahre.

## Marc Billen ist Erster Sportleiter



MITGLIEDER DES KAPPELWINDECKER SCHÜTZENVEREINS „RITTER REINHARD“ wurden für jahrzehntelange Treue zum Verein und zum Deutschen Schützenbund mit Ehrenurkunden sowie silbernen und goldenen Ehrennadeln ausgezeichnet. Foto: wv